



**NIEDERSCHRIFT über die 32. Sitzung der Gemeindevertretung Reuthe am 30.09.2024
um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Reuthe**

Anwesend: Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Vbgm. Peter Gridling, DI Paul Steurer, Lukas Rüt, Martin Kaufmann, Martin Muxel, DI Matthias Kaufmann, Muxel Stefan, Mag. Jutta Frick, Silvia Fetz, Ersatzmitglieder: Christian Moosbrugger, Lukas Moosbrugger

Entschuldigt: DI Richard Dür, Florian Rüscher

Zuhörer: -

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung	1	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
	2	Genehmigung der letzten Niederschrift vom 17.06.2024
	3	Berichte
	4	Ergänzung Baurechtsvertrag KBS
	5	Vergabe Fahrradabstellplatz Vorderreuthe
	6	Vorarberg hilft – Gemeinsam gegen die Flutkatastrophe
	7	FWP Bizau/Reuthe
	8	Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung, verliest die Entschuldigungen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit lt. § 43 GG fest.

2. Genehmigung der letzten Niederschriften vom 17.06.2024

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 17.06.2024 wurde der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt. Es sind keine Änderungswünsche eingegangen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift vom 17.06.2024.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei Christine Fetz für das Verfassen der Niederschrift.

3. Berichte

Veranstaltungen

20.07.	Feuerwehr Nassleistungswettbewerb in Langenegg
21.07.	Feuerwehr Umzug in Langenegg
28.07.	Patrozinium Jakobi
04.-08.09.	Herbstmesse/Handwerksausstellung in Dornbirn
17.09.	Lehre MEGAZIN witus

- 18.-19.09. Gemeindetag in Oberwart
- 27.09. Seniorenausflug
- 29.09. Nationalratswahl

Sitzungen

- 27.06. gemeinsame Gemeindevorstandssitzung mit Bezau
- 28.06. Treffen aller 10 Hinterwald Gemeinden
- 28.06. REGIO Sitzung
- 03.07. Vollbahnanschluss Bregenzerwald
- 15.07. Vorstandssitzung Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe
- 29.07. Gemeindevorstand Sitzung
- 29.07. Wahlkommission
- 07.08. Besprechung Felderareal
- 09.09. anand helfo Feedbackrunde
- 11.09. Obbleutetreffen (Matesmat und Jasser am 09.11.2024)
- 16.09. und 23.09. Besprechung Raumprogramm Mehrzweckgebäude und Machbarkeitsstudie Felderareal
sowie 30.09.2024 DI Paul Steurer berichtet von den Terminen bzgl. Raumprogramm im Mehrzweckgebäude mit Direktor Johannes Rietzler, Kindergartenleitung Stefanie Sieber, Andreas Hammerer Bildungsdirektion und Patricia Hollersbacher Elementarpädagogik.
Ergebnis aus diesen Besprechungen: Die Räumlichkeiten für die Volksschule sind langfristig gesehen ausreichend. Aufgrund der geänderten gesetzlichen Vorgaben im Bereich Kinderbetreuung besteht zusätzlicher Raumbedarf. Langfristig gesehen muss hier eine Lösung gefunden werden, mit welcher 3 Gruppenräume, zusätzliche Sanitäreinrichtungen und ein größerer Garderobenbereich geschaffen werden können. Auch für einen zusätzlichen Bewegungsraum gibt es Bedarf. Ideal wäre es nach Meinung der Inspektorin, wenn möglichst alle Räume auf einer Geschoßebene untergebracht wären.
Auch in der Mittagsbetreuung ist der Platz bei der jetzigen Raumnutzung knapp. Es werden heuer 19 Kinder im Alter von 3-10 Jahren betreut. Auch in diesem Bereich ist zu erwarten, dass die Betreuungszeiten erweitert werden müssen und die Anzahl der zu betreuenden Kinder steigt.
Langfristig wäre im Mehrzweckgebäude genug Platz für Volksschule und Kindergarten, wenn die Gemeindeverwaltung ausgelagert werden könnte.
Die ARGE Felderareal hat das Raumprogramm und den zu erwartenden Bedarf diskutiert und kam zu dem Schluss, dass verschiedene Varianten auf den gemeindeeigenen Grundstücken geprüft werden müssen.
Die ARGE Felderareal ist der Meinung, dass die Machbarkeitsstudie dahingehend abgeändert werden sollte, dass zusätzlich zum „Felderareal auch andere mögliche Varianten (Errichtung eines Gebäudes in Vorderreuthe – „Hopfnerhaus“ oder eine Zwischenlösung bzw. Kleinlösung für die Verwaltung) geprüft werden müssen. Die ARGE Felderareal soll aufgrund des geänderten Auftrages in ARGE Gemeindebauten Reuthe umbenannt werden. In der beschlossenen Auftragsumme für die Machbarkeitsstudie kann der geänderte Auftrag bearbeitet werden, da es nun nicht um die Detailnutzung eines Gebäudes, sondern die Ausarbeitung des besten Standortes für das zu errichtende Gebäude geht. Es wird vorgeschlagen die verschiedenen Varianten auszuarbeiten, sodass in dieser Amtsperiode noch ein Grundsatzbeschluss gefasst werden kann.
Die geplante Büroerweiterung der Firma KBS kann unabhängig von der schlussendlich gewählten Variante umgesetzt werden.
- 27.09. REGIO Sitzung
- 27.09. Sitzung Wahlkommission

Sonstiges

- Die Vorsitzende verliest das Erkenntnis des Landesverwaltungsgericht über eine Säumnisbeschwerde.
- Im Verfahren wegen eines Schadens an einem Mähwerk steht das Urteil des BG Bezau noch aus.
- Gemeindestraße GST 1628/1 Grundstücksvermessung im Hof. Grenzverhandlung am 07.10.2024.
- Bauen in Reuthe:
 - o Moosbrugger Erich Kieswerk, Bauvorhaben betreffend Lagerung und Aufbau der Recyclingbaustoffe
 - o Errichtung eines Einfamilienhauses in Hinterreuthe. Vor der Umwidmung ist ein Raumplanungsvertrag abzuschließen
- Begehung Kähnar-Weg im Frühjahr, Klärung Verlauf des ausgeschilderten Wanderweges

4. Ergänzung Baurechtsvertrag KBS

Die Vorsitzende zeigt anhand des Lageplanes die von der Erweiterung des Baurechtes betroffenen Bereiche. Die Änderungen beziehen sich auf die 300 m² für den Neubau, die Einräumung eines Dienstbarkeitsrechtes für die Zufahrt und eine Regelung für 10 Parkplätze.

In der Diskussion über die Formulierung dieser drei genannten Punkte stellt sich heraus, dass die Formulierung bezüglich der Parkplätze ausführlicher angeschaut und klar formuliert werden muss, da insgesamt 16 Parkplätze nicht im Baurecht liegen. Auch die Dienstbarkeit muss genau geregelt werden (eingeschränkt/uneingeschränkt). Da die vorbereitete Ergänzung der Vorsitzenden und in Folge der Gemeindevertretung erst am Nachmittag übermittelt wurde blieb nur ein kleines Zeitfenster für die Vorbereitung auf diesen Tagesordnungspunkt. Die Gemeindevertretung erteilt Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Vbgm. Peter Gridling und Mag.^a Jutta Frick den Auftrag, diese Punkte zu klären und eine Rechtsauskunft über die Formulierung einzuholen.

Der Beschluss über die Ergänzung des Baurechtsvertrages wird auf die nächste Sitzung vertagt. Die entsprechenden Unterlagen werden mit der Ladung an die Gemeindevertretung übermittelt.

5. Vergabe Fahrradabstellplatz Vorderreuthe

Die Vorsitzende zeigt den Plan des zu errichtenden überdachten Fahrradabstellplatzes. Für die Holzbauarbeiten wurden von drei Firmen Angebote eingeholt.

DI (FH) Paul Steurer erläutert den Preisspiegel:

Kaufmann Zimmerei	€ 17.435,67 Brutto nach Rabatt und Skonto
Fetz Holzbau	€ 18.600,00 Brutto nach Rabatt und Skonto
Beer Oliver	€ 19.627,39 Brutto nach Rabatt und Skonto

Matthias Kaufmann verlässt wegen Befangenheit den Raum.

Die Vorsitzende verliest den Vergabevorschlag: Aufgrund der durchgeführten Angebotsprüfung sowie Beurteilung der Angebote nach dem Bestbieterprinzip empfehlen wir die Vergabe der Zimmermannsarbeiten und Innenausbau an die Firma Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH, Baien 116, 6870 Reuthe, zum Preis von € 14.826,42 netto exkl. MWSt.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Vergabe der Holzbauarbeiten für den Fahrradabstellplatz Vorderreuthe an die Firma Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH zum Preis von € 14.826,42 netto exkl. MWSt.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

Matthias Kaufmann betritt den Sitzungsraum wieder.

6. Vorarlberg hilft – Gemeinsam gegen die Flutkatastrophe

Die Vorsitzende berichtet, dass von Seiten des Gemeindeverbandes darauf hingewiesen wurde, dass es für die Hilfe an die vom Hochwasser Betroffenen, die Aktion Vorarlberg hilft gibt. Vom Hochwasser direkt betroffen ist auch ein ehemaliger Reuthinger - auch hier gibt es ein Spendenkonto.

Zur Diskussion steht, ob die Gemeinde eine Spende leistet.

Die Gemeindevertretung ist der Meinung, dass an die vom Gemeindeverband genannten Konten der Caritas Vorarlberg und des Roten Kreuzes Vorarlberg, gespendet werden soll und nicht direkt an Privatpersonen. Peter Gridling schlägt eine Betragshöhe von € 10.000,00 vor.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Überweisung von € 10.000,00 an die Aktion Vorarlberg hilft. Es werden € 5.000,00 auf das Spendenkonto der Caritas Vorarlberg und € 5.000,00 auf das Spendenkonto des Roten Kreuzes Vorarlberg überwiesen.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen

7. Flächenwirtschaftliches Projekt (FWP) Bizau/Reuthe

Die Vorsitzende berichtet vom Gespräch mit Bgm. Norbert Greussing über das geplante Flächenwirtschaftliche Projekt Bizau. Da ein Ende des Projektes an der Gemeindegrenze nicht sinnvoll ist, wird vorgeschlagen den Bereich Reuthe mitzubearbeiten.

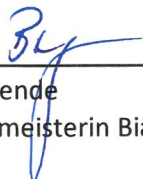
Sie zeigt den Gefahrenzonenplan und den Entwurf Flächenwirtschaftliches Projekt für das gesamte Projektgebiet. Die betroffene Gesamtfläche beträgt 237 ha (Bizau 212 ha = ca. 90 % und Reuthe 25 ha = ca. 10 %). Es sind forstliche (Ausholzen, Aufforsten, Errichtung eines Forstweges, Wildregulierung, ...) und technische Maßnahmen (Steinschlagschutz, Abrolldamm, Maßnahmen gegen Schneerutsch, ...) notwendig. Die vorliegende Kostenschätzung weist eine Gesamtsumme in Höhe von € 1,5 – 3 Mio. aus. Die laufende Instandhaltung wird für 30 Jahre von der WLW übernommen. Die Projektfinanzierung teilt sich in der Regel wie folgt auf: Bund 60 %, Land Vorarlberg 20 %, Gemeinden Bizau und Reuthe 20 % (Aufteilung nach Anteil am Projekt). Kommt das Projekt zustande, wird es der Gemeindevertretung im Detail vorgestellt.

8. Allfälliges

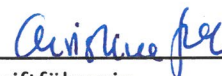
- Die nächste Sitzung am 28.10.2024 entfällt, als Ersatztermin wird der 21.10.2024 vorgeschlagen und von der Gemeindevertretung vorgemerkt.
- Die Sozialaktion Baumgarten findet am 16. und 17.11.2024 statt.
Die Gemeindevertretung Reuthe übernimmt wieder die Bewirtung am Sonntag. Die Vorsitzende bedankt sich herzlich für die Bereitschaft mitzuhelfen.
- Der 49. Alpencup in Farchant findet vom 17. – 19.01.2025 in Farchant (Deutschland) statt.

Matthias Kaufmann hat die Ausschreibung bereits erhalten. Das Rennen ist am Freitagabend, Langlaufen und Preisverteilung am Samstagabend und am Sonntag noch ein Frühschoppen. Matthias Kaufmann übernimmt dankenswerterweise wieder die Organisation. Wer bei der Mannschaft mitfahren möchte, soll sich bei Matthias melden.

Ende: 22:15 Uhr



Vorsitzende
Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter



Schriftführerin
Christine Fetz

Veröffentlichungsportal und Amtstafel:

angeschlagen am: 22.10.2024

abgenommen am: 11.11.2024